

Zeitschrift: Arbido
Band: 18 (2003)
Heft: 7-8

Rubrik: Tour d'horizon

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sinnvoll, wenn sie auch nicht zum archivarischen Kernbereich gehören.

Zweiter Punkt: Greift der Autor im Vergleich nicht zu kurz, weil Parallelakten einer Dienststelle immer auch im Verhältnis zu den heterogeneren Sachakten (Entscheidungsfindung, Politikentwicklung, Statistiken, Öffentlichkeitsarbeit) stehen? In diesem Zusammenhang nennt er beiläufig selbst andere Beispiele.

Der Anhang (103 Seiten) enthält eine ältere Publikation, die eine der Grundlagen für diese Dissertation war, Zahlenmaterial, Basisdokumentation, wie Fragenkatalog für die Interviews, ein Abbildungs- und ein sehr ausführliches Literaturverzeichnis. Das Quellenverzeichnis ganz am Schluss

der Studie vermeldet sehr akkurat die anonymisierten Interviews mit Datum und Zeitangabe, aber gar nicht die Lindlarer Sozialhilfeakten und anderen Archivquellen. Die wissenschaftliche Nachvollziehbarkeit der Studie ist jedoch vorbildlich.

Konklusion

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass diese Dissertation gelungen ist. Unvermeidliche «Kritikpunkte», wie die oben behandelten, dürfen nicht hierüber hinwegtäuschen. Die Kohärenz ist methodisch logisch und klar: zwei Kapitel mit Theoriebildung (qualitativer und quantitativer Art) und zwei Kapitel mit praxisorientierten Erwägungen (quantita-

tiver und qualitativer Art). Ihre Verzahnung ist inhaltlich etwas weniger ersichtlich. Dies liegt in der Art der Studie und ihrer Präsentation begründet. Das Herzstück der Dissertation betrifft Kapitel 2 und vor allem 3. Hier hat Matthias Buchholz bezüglich des Spannungsfelds der Komplexe Bewertungsdiskussion – Repräsentativität – Nutzungsperspektive Klarheit geschaffen und Sicherheit aufgebaut, die auch im quantitativen Bewertungsalltag des schweizerischen Archivwesens genutzt werden können. ■

contact:

E-Mail: toebak@toebak.ch

BBS-Kongress 2003 / Congrès de la BBS

Das Kongressprogramm und die Einladung wurden den BBS-Mitgliedern zugestellt. Das Programm ist aber auch elektronisch unter www.bbs.ch verfügbar. Bitte beachten Sie die **Anmeldefrist: 31. Juli 2003.**

Les membres de la BBS ont reçu le programme du congrès ainsi que l'invitation. Le programme peut également être consulté sous www.bbs.ch. Nous vous rappelons le délai d'inscription: 31 juillet 2003.

Weiterbildungskurse 2. Semester 2003 Cours de formation continue, 2^e semestre 2003

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.bbs.ch
Informations détaillées et inscription sous www.bbs.ch

• **30 septembre: Initiation à la préservation et la conservation,** Lausanne, Danielle Mincio, Fr. 400.–

• **22. Oktober: Bewertung von Websites,** Bern, Stefan Grau, Fr. 250.–

• **23./24. Oktober: Organisation und Speicherung von Informationen: Workshop Datenstrukturierung,** Bern oder Zürich, Josef Wandeler, Fr. 700.–

• **28. Oktober: Subject Gateways – alles unter einem Dach,** Bern, A.-K. Weilenmann, Fr. 400.–

• **30 octobre: L'animation: une valeur sûre des bibliothèques,** Dorigny, Marina Benakis, Fr. 400.–

• **30. Oktober: Tagung: Entwicklung in der digitalen Bibliothek,** Zürich, A.-K. Weilenmann, W. Hartmann, I. Bussmann, J. Zhan, Th. Severiens, H. Vogt, E. Thümler, Fr. 250.–

• **4 novembre: Enfants et images de l'enfant qui inspirent l'écriture pour la jeunesse,** Lausanne, Denise von Stockar-Bridel, Fr. 400.–

• **6. November: Graue Literatur,** Bern, A.-K. Weilenmann, Fr. 400.–

• **11 novembre: Prêt interbibliothèques et commande de documents en ligne sur le plan national et international,** Berne, Marina Schneeberger, Pierre Pillonel, Fr. 110.–

• **13. November: Interbibliothekarischer Leihverkehr und Dokumentbestellmöglichkeiten auf nationaler und internationaler Ebene,** Bern, Pius Mühlebach, Fr. 110.–

• **13. November: Invisible Web – wo Suchmaschinen nicht hinkommen,** Bern, A.-K. Weilenmann, Fr. 400.–

• **20. November: Schnupperkurs ALEPH,** Bern, Barbara Studer, Daniel Wyss, Fr. 110.–

• **20. November: Professioneller Einsatz von Internet-Suchdiensten,** Bern, Dorothea Giger, Fr. 400.–

• **25. November: Electronic Journals,** Bern, A.-K. Weilenmann, Fr. 250.–

• **27. November: Lobbyarbeit konkret,** Zürich, learning link, Elisabeth Derisiotis, Luzia Lehmann, Fr. 442.–

• **2. Dezember: Audiovisuelle Archive: Tonaufnahmen Archives audiovisuelles:**

le son, Bern, Mitglieder der Fachgruppe Tondokumente von Memoriam, Fr. 80.–

• **9. Dezember: Fachspezifische und effiziente Internet-recherche,** Bern, A.-K. Weilenmann, Fr. 400.–

Anzeige

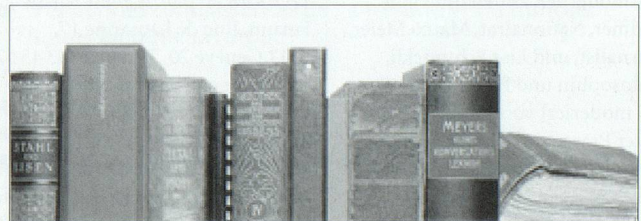
Ihr Partner für Mikroverfilmung, Scannen und Archivierung.

Wir haben Lösungen für Bibliotheken, Archive und Zeitungsverlage.

Die Digitalisierung und Dokumentarchivierung ist unsere Stärke.

OCR Schrifterkennung (Gotisch).

Web-Archivierung.



Dienstleistungen:

Archivierungslösungen: verfilmen und/oder scannen von Büchern, Zeitungen, und aller Art von Dokumenten, Dias, Fotos, etc.

ALOS
Document Management

ALOS AG, Loostrasse 17 Telefon +41-(0) 43-388 10 88 e-mail info@alos.ch
CH-8803 Rüschiikon Telefax +41-(0) 43-388 10 89 www.alos.ch

5784_2301

**MUSEUMSNACHT
am 22. August 2003
in der ZHB Luzern:
«Zeichen und Wunder»**

**WUNDERZEICHENBUCH-
ZEICHENWUNDER**

Die Sondersammlung «handschriften und alte drucke» zeigt Wunderzeichenbücher, Buchzeichen, Wundergeschöpfe und -geburten, Schriftzeichen, Buchwunder, Zeichensprachen, gewirkte und ungewirkte Wunder, Vorzeichen und wunderbare Erscheinungen vom Mittelalter bis in unsere Zeit. Lesesaal II, 19 bis 1 Uhr

Weichen und Zunder

Oder vom Sumpfgebiet zum Hightech-Bahnhof. Die Geschichte einer Verwandlung, dokumentiert durch Bilder aus den Beständen der Grafischen Sammlung. Katalogsaal, 19 bis 1 Uhr

Des Meitschis Wunderhorn

Ausgebreitet und geordnet von der Sondersammlung Musik, die Texte und Musik aus dem volkskundlichen Nachlass von Hanny Christen zugänglich macht.

Musik: Roland Schiltknecht, Hackbrett, Heinz Rellstab, Violine, Hämi Hämmerli, Kontrabass. Texte: Lilian Naef. ZHB-Garten oder Katalogsaal: 20.30 Uhr, 21.30 Uhr, 22.30 Uhr

Wandern und Wandern

Eine Expedition in den dunklen Kontinent der ZHB. Erfahrene Guides führen durch die Magazinlandschaft der ZHB. Teilnehmerzahl beschränkt. Listen liegen an der Bar bereit. Treffpunkt an der Ausleihe. 19.30 Uhr, 20.15 Uhr, 21 Uhr, 21.45 Uhr, 22.30 Uhr, 23.15 Uhr, 24 Uhr

Man hofft, es wird einmal ein Wunder geschehen?

Eine temperamentvolle Diskussion zum Thema Hoffnungsbedürftigkeit und Wunderglauben in postmodernen Zeiten mit Hans Widmer, Nationalrat, Marco Meier, Journalist, und Lisa Schmuckli, Philosophin und Psychoanalytikerin, moderiert von Martin Brassler, Leiter Präsenzbibliothek Fakultät I & II der ZHB. Lesesaal I, 21 Uhr

Zeichen zentrierweise

Viel Lesestoff für wenig Geld. Verkauf antiquarischer Bücher im Foyer. 19 Uhr bis 1 Uhr.

Alice im Wunderland

Lewis Carrolls unvergessliches Wunderwerk «Alice im Wunderland» von 1865 zählt zu den Parastücken der fantastischen Literatur. In einer szenischen Lesung des

Klassikers entführt der Schauspieler Matthias Buss ins Wunderland. Lesesaal I. 20, 22, 23.30 Uhr

Wunder Bar

- Kleine Speisen und Getränke an der ZHB-Hausbar. Chansons von Knief bis Brel inklusive. Katalogsaal I. 19 Uhr bis 1 Uhr
- Champagner-Bar des Freundeskreises der ZHB. Neue Mitglieder können ihr blaues Wunder erleben. Foyer oder Garten. 20 Uhr bis 1 Uhr

Eintrittspreise:

Fr. 20.– für Erwachsene
Fr. 12.– für Mitglieder der Museumsvereine und des Freundeskreises der ZHB. Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

Der Museumsnacht-Pass ermöglicht den Eintritt in die ZHB und in alle beteiligten Museen ab 19 Uhr, die freie Benutzung des Shuttle-Busses und der Shuttle-Schiffe sowie reduzierte Preise für Sonderangebote. *Vorverkauf:* Ab Anfang August in der ZHB und in allen beteiligten Museen.

ib.

contact:

Ina Brueckel, Tel. 041 228 53 16,
E-Mail: brueckel@zhbluzern.ch
www.zhbluzern.ch
www.luzerner-museumsnacht.ch

Seminar on ISO Standard for Records Management

The Association for Information Management Professionals (ARMA) Geneva is pleased to host the inaugural Seminar in collaboration with ARMA International, USA. The International Organization for Standardization (ISO) has agreed to promote the Seminar to mark the 2nd anniversary of the ISO 15489 Standard for Records Management.

Seminar on ISO Standard for Records Management ISO 15489: Friday, 19 September 2003, 12.30–18.00 p.m., Credit Suisse Forum, Rue de Lausanne 17, 1211 Genève 70, Tel.: 022 393 45 67

There will be presentations in English by subject experts and co-authors of the Standard. The presentation will focus on the content of the standard and its implementation. Summaries of the presentations will be translated into French.

For a detailed printed programme, please contact the Seminar Secretariat on the following e-mail address: ARMAGeneve@hotmail.com. The programme will also be posted on ARMA International website (www.arma.org) during July 2003.

sp.

«Die lernende Bibliothek / La Biblioteca apprende»

Vom 17.–20. September 2003 findet in Bozen eine deutsch-italienische Tagung zum Thema «Die lernende Bibliothek / La biblioteca apprende: Fortbildungs- und Innovationsmanagement in Bibliotheken und Bibliothekssystemen» statt. Das Programm und nähere Informationen zur Tagung finden Sie unter www.unibz.it/learninglibrary.

Zum ersten Mal tragen bibliothekarische Verbände aus Südtirol (Bibliotheksverband Südtirol – BVS), Italien (Associazione Italiana Biblio-

teche/ Sezione Trentino-Alto Adige – AIB), Deutschland (Berufsverband Information Bibliothek – BIB; Verein Deutscher Bibliothekare – VDB), Österreich (Büchereiverband Österreichs – BVÖ; Vereinigung Österreichische Bibliothekarinnen und Bibliothekare – VÖB) und der Schweiz (Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz – BBS) gemeinsam eine Fortbildungsveranstaltung. Weitere Veranstaltungspartner sind das Amt für Bibliothekswesen des Landes Südtirol und die Bibliothek der Freien Universität Bozen.

pd.

Stellenanzeige



**KANTON
URI**

**BILDUNGS- UND
KULTURDIREKTION**

Infolge Beförderung des Stelleninhabers suchen wir auf den 1. April 2004 eine/einen

**wissenschaftliche Mitarbeiterin
oder wissenschaftlichen Mitarbeiter
im Staatsarchiv Uri
(80% bis 100%-Pensum)**

Aufgabenbereiche:

- Mitarbeit bei der Sicherung und Erschliessung des staatlichen und dem Staatsarchiv anvertrauten privaten Archivgutes
- Mitarbeit bei der Kundenbetreuung im Lesesaal und im Rahmen schriftlicher und mündlicher Anfragen
- selbständige Betreuung zugewiesener Spezialsammlungen
- Betreuung der internen Registraturen, Findmittel und Arbeitsgrundlagen
- Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit

Wir erwarten:

- Universitätsabschluss im Bereich (Schweizer-)Geschichte (von Vorteil mit Einschluss der Archivwissenschaften) oder Fachhochschulabschluss im Bereich Information und Dokumentation
- Gute Kenntnisse in der Informations- und Kommunikationstechnologie
- Initiative, selbständige Persönlichkeit mit hohem berufsspezifischem Verantwortungsbewusstsein
- Organisationstalent und Verhandlungsgeschick
- Hohe Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Kleines eingespieltes und motiviertes Team
- Entlohnung und Ferien nach kantonaler Personalverordnung

Anmeldung: Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 22. August 2003 an die Bildungs- und Kulturdirektion, Direktionssekretariat, Klausenstrasse 4, 6460 Altdorf
Nähere Auskünfte erteilt (ab 28. Juli) Dr. Rolf Aebersold, Staatsarchivar (Tel. 041/875 22 21)

Bildungs- und Kulturdirektion Uri
Josef Arnold, Regierungsrat